

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 07.07.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 03.07.2014

von 17:30 bis 19:20 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Barthel, Robert
Buchholz, Udo
Fischer, Uwe
Kassanke, Ingo
Krebs, Detlef

Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

anwesend ab 17.45 Uhr

Fraktion CDU/FDP

Klebauschke, Bastian
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz

Schriftführer

Gnech, Katrin

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3

Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden des BPU

Von der Fraktion CDU/FDP, Herrn Klebauschke, wird Frau Tornow-Wendland (CDU) für den stellvertretenden Vorsitz des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.

Der Vorsitzende schlägt vor, über diesen Wahlvorschlag öffentlich abzustimmen. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig dafür.

Frau Tornow-Wendland wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des Bau-, Planung- und Umweltausschusses gewählt.

Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf wählt gemäß § 4 Abs. 2 der Umlegungsausschussverordnung (UmlAussV) i. V. m. § 40 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Vorsitzenden, den stellvertretenden Vorsitzenden und das in der Ermittlung von Grundstückswerten sachkundige und erfahrene Mitglied einschließlich der jeweiligen Vertreter in Einzelwahl.

Funktion	Vorschlag	Vertreter
Vorsitzender	Dipl. Ing. Siegfried Kobel	Dipl. Ing. Frank Netzband
stellvertretender Vorsitzender	RA Susanne Hennig	RA Uwe Graupeter
Sachverständiger	Dipl. Ing. Eckart Adolph	Dipl. Ing. Günter Hofer

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf wählt gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 Umlegungsausschussverordnung i. V. m. § 41 der Kommunalverfassung die weiteren zwei der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieder einschließlich deren jeweiligen Vertreter in Gremienwahl. Dabei entfallen jeweils ein Sitz / Vertreter auf die Fraktionen der SPD und der CDU / FDP.

Funktion	Vorschlag	Vertreter
Mitglied SPD		
Mitglied CDU / FDP		

Einstimmig

Seitens der Fraktionen SPD und CDU/FDP werden folgende Mitglieder benannt:

Ständige Mitglieder: Detlef Krebs (SPD) sowie Hans-Martin Blank (CDU/FDP)

Vertreter: Udo Buchholz (SPD) sowie Werner Scheeren (CDU/FDP)

Projektbeschluss zur Erhöhung der Kapazität der Kindertagesstätte Pünktchen und Anton

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Kapazität der Kindertagesstätte Pünktchen und Anton wird durch die Errichtung eines Erweiterungsbaukörpers in modular Bauweise um 40 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren erweitert.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 841.700 €.
3. Grundlage für die Beantragung der Baugenehmigung und die Ausschreibung sind die Zeichnungen (Anlage 1 bis 4), die Kostenzusammenstellung (Anlage 5) sowie der Ablaufplan (Anlage 6).
4. Die Bauantragsunterlagen sind durch die Verwaltung beim Landkreis Oberhavel eingereicht worden. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt nach Bestätigung des Projektbeschlusses.
5. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung)
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
7. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1 bis 6) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit Ja

Projektbeschluss zur Erhöhung der Kapazität der Kindertagesstätte Traumland

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Kapazität der Kindertagesstätte Traumland wird durch die Errichtung eines Erweiterungsbaukörpers in modular Bauweise um 40 Plätze für Kinder von 0 bis 3 Jahren erweitert.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 930.000 €.
3. Grundlage für die Beantragung der Baugenehmigung und die Ausschreibung sind die Zeichnungen (Anlage 1 bis 4), die Kostenzusammenstellung (Anlage 5) sowie der Ablaufplan (Anlage 6).
4. Die Bauantragsunterlagen sind durch die Verwaltung beim Landkreis Oberhavel eingereicht worden. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt nach Bestätigung des Projektbeschlusses.

5. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
7. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1 bis 6) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit Ja

Der Ausschuss regt mehrheitlich an, die geplanten Stellplätze ersatzlos wegfallen zu lassen. Die Verwaltung wird daher beauftragt, die funktionale sowie rechtliche Notwendigkeit der geplanten Parkplatzanlage zu prüfen.

Des Weiteren soll geprüft werden, inwieweit die Möglichkeit besteht, in den Gruppenräumen der 0 – 3 jährigen Kinder eine Fußbodenheizung einzubauen.

Herr Fischer merkt an, dass die Belichtung in den Gruppenräumen durch den Einbau von Fenstern an der östlichen und westlichen Fassadenseite deutlich verbessert werden kann. Diese Anmerkung trifft auch auf die BV0085/2014 zu. Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und wird ihn überdenken.

TOP 7

Mitteilungen

Durch die Verwaltung wird eine Hausmitteilung zum Sachstand Querungshilfen Fontanestraße in Hennigsdorf verteilt. Herr Asmus weist diesbezüglich darauf hin, dass es sich hierbei um eine Vorabinformation zur Meinungsbildung handelt. Nach der Sommerpause wird dieses Vorhaben zur Diskussion gestellt.

Frau Weise informiert darüber, dass am 07.07.2014 in der Stadtverwaltung Hennigsdorf um 18.00 Uhr im SVV Saal die frühzeitige Bürgerbeteiligung Heimstättensiedlung stattfindet.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 28.08.2014 durch Fraktion SPD.